

17.12.2021 15:00

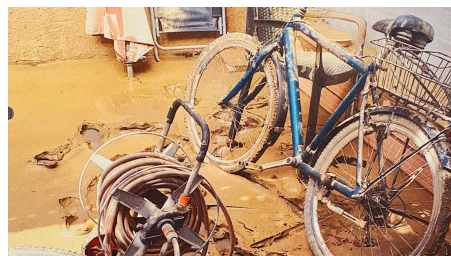
"Hochwassernothilfe im Ahrtal" - Bericht des Schatzmeisters

Erzhausen (da) - Die Flutkatastrophe im Sommer 2021 hat in unserem Land Spuren hinterlassen. Familien, die vor dem Nichts standen und zum Teil auch heute noch nicht wissen, wie sie über den Winter kommen sollen. Längst sind nicht alle Spuren der Verwüstung beseitigt. Bis auch die inneren, seelischen Wunden verheilt sind, wird es wohl noch etliche Zeit dauern. Umso erfreulicher, dass viele Menschen den Spendenaufrufen gefolgt und großzügig gegeben haben.

Der Schatzmeister des BFP, Daniel Dallmann (Lörrach), hat sich in einem Rundschreiben bei den Gemeinden des Bundes bedankt und über die aktuelle Lage und Entwicklung informiert. Hier sein Schreiben im Wortlaut:

Hilfe für das Ahrtal

In den letzten Wochen riefen vermehrt Menschen aus dem Ahrtal in der Geschäftsstelle in Erzhausen an. Ihre Frage: „Wann können wir mit der Soforthilfe rechnen?“. Die Anträge, die bis Ende Oktober eingegangen waren, wurden vom Finanzteam bearbeitet, konnten aber noch nicht ausgezahlt werden.



Stellvertretend hier zwei Berichte von betroffenen Menschen aus dem Ahrtal:

Eine Familie aus Bad-Neuenahr berührte mich sehr. Das Ehepaar hatte zwei süße Kinder, 9 und 4 Jahre alt, wie ich auf der Kopie der Ausweise sehen konnte. Ihre dunklen Kinderaugen schauten traurig drein. Die Waschmaschine, der Trockner und Gefrierschrank, die Winterkleidung und die Schuhe fielen den Fluten zum Opfer. Den Schaden bezifferten sie auf weit über 14.500 Euro. Ein Foto, das sie mitschickten, zeigte, dass der Vater eine Verletzung am Bein erlitten hatte und im Krankenhaus war.

Ein junger Mann hatte einen Antrag gestellt, bei dem die Bankverbindung aber nicht vollständig zu lesen war. Ich rief ihn an und erzählte mir, dass er gerade im Krankenhaus sei. Es ginge ihm

aber besser. Ich konnte ihm mitteilen, dass wir seinem Antrag stattgegeben haben und er baldmöglichst eine Soforthilfe bekommen würde. Er bedankte sich überschwänglich und ich wünschte ihm gute Besserung und Gottes Segen.

Gemeinsam sind wir stark

Die Freude war groß, als der Bund Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) und der Bund Freier Evangelischer Gemeinden (FeG) sowie die Evangelische Allianz Bonn bereit waren, mit ihren gesammelten Spendengeldern großzügig zu unterstützen. So konnten wir jetzt in der Vorweihnachtswoche weiteren 111 Personen und Familien Direkthilfen ausgezahlt werden. Vielen Dank an die Bundesleitung BEFG und FeG. Vielen Dank an die Mitglieder Evangelischen Allianz Bonn. Großartig, dass wir gemeinsam Hilfe leisten konnten.

Der BFP hat mit Stand Mitte Dezember 2021 insgesamt 952.550,00 Euro an Spendengelder weitergegeben. Davon haben 386 Personen/Familien Soforthilfe von 756.000 Euro erhalten. Damit ist etwas Hoffnung ins Ahrtal und zu den Menschen gekommen, die es so hart getroffen hat. Die zahlreichen Dankesmails und WhatsApp Nachrichten haben mich sehr gefreut und gezeigt, wie wertvoll es ist, praktische Hilfe zu leisten.

Weitere Gelder wurden und werden für den Aufbau eines Seelsorgenetzes im Ahrtal, zur Unterstützung von Gemeinden und Werken sowie für die Anstellung eines Ehepaars verwendet, dass im Auftrag der Royal Rangers im Ahrtal tätig sein wird.

Wie geht es weiter?

Die restlichen vorhandenen Spendengelder werden wir in mittel- und langfristige Hilfe investieren und einzelne Projekte fördern. Darüber hinaus wollen wir im Februar gemeinsam mit dem AVC, dem Sozialwerk der FCG Bremen, mit Mario Wahnschaffe und vielen weiteren fleißigen Helfern in Bonn und Euskirchen einen Erfahrungsaustausch haben. Wir sprechen über die gemachten Erfahrungen und wie wir in der Zukunft aufgestellt sein können, um schneller und direkter Hilfe zu leisten.

In Namen der BFP Bundesleitung möchte ich allen Spendern ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Ob es sich um 10 Euro oder um 5.000 Euro gehandelt hat, jede Gabe hat dazu beigetragen, dass wir vor Ort Hilfe leisten konnten. Möge Gott euch reich dafür segnen.

Daniel Dallmann
BFP Schatzmeister

Zurück